

PRESSEMITTEILUNG

Compliance-Risikoanalysen müssen überarbeitet werden **Risiko für Unternehmen in Korruptionsverfahren verwickelt zu werden steigt**

Berlin, 2. Februar 2016

Der Berufsverband der Compliance Manager (BCM) weist darauf hin, dass das Risiko für Unternehmen, international in laufende oder neue Korruptionsverfahren verwickelt zu werden, in den letzten Monaten erheblich gestiegen ist und weiter steigt. Häufig enden diese vor US-amerikanischen Gerichten, da Tochtergesellschaften oder Geschäftsbeziehungen deutscher bzw. europäischer Unternehmen in den USA bestehen oder andere Anknüpfungspunkte existieren. Die Ursache für diesen Anstieg sieht der BCM in den verstärkten und teilweise international koordinierten Maßnahmen von Anti-Korruptionsbehörden und Institutionen in vielen Ländern und begrüßt diese ausdrücklich.

Besonders kritisch ist die Lage aber nicht nur in Ländern wie Brasilien, Indonesien, Thailand oder Staaten in Afrika. Der kürzlich veröffentlichte Corruption Perception Index (CPI) von Transparency International zeigt eine Verschlechterung der Positionen von Ungarn, Spanien, Mazedonien und der Türkei, also Ländern, mit denen deutsche Unternehmen enge wirtschaftliche Beziehungen unterhalten – sei es als Produktionsstätte oder in der Zuliefererkette. Die verbesserte Position Deutschlands kommentierte Edda Müller, Vorsitzende von Transparency International Deutschland, vor wenigen Tagen wie folgt: „Von einer vermeintlichen Verbesserung im Index sollte sich Deutschland nicht blenden lassen. Die jüngsten Korruptions- und Compliance-Skandale – sei es in der Automobilwirtschaft, im Sport oder im Finanzmarkt – zeigen, dass es auch in unserem Land in Sachen Integrität noch viel zu tun gibt.“

Mirko Haase, Präsident des BCM, unterstreicht diese Feststellung und rät dazu, internationale Entwicklungen genau zu beobachten und die Risikoanalysen der Compliance-Abteilungen unter den veränderten Rahmenbedingungen anzupassen. Insbesondere in Hinblick auf Steuer-Compliance sollten Gespräche mit den entsprechenden Kollegen in den Fachabteilungen geführt werden, da dieser Themenkomplex zunehmend mediale Aufmerksamkeit erfährt und ebenso wie Technik-Compliance ein häufig nicht zum Aufgabenbereich des Compliance Officers gezähltes Arbeitsgebiet ist.

Über den BCM

Der Berufsverband der Compliance Manager (BCM) ist die führende berufsständische Vereinigung der Compliance Beauftragten aus Unternehmen, Verbänden und Organisationen. Der Verband mit Sitz in Berlin vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Er bezieht in öffentlichen Debatten Stellung zu Themen, die den Berufsstand betreffen und verfolgt das Ziel, bei Anhörungen und Gesetzgebungsverfahren eingebunden zu sein.

Pressekontakt:

Linda Grahn

Berufsverband der Compliance Manager (BCM) e.V.

Tel. +49(0)30 / 84 85 93 20

E-Mail: linda.grahn@bvdcmm.de